

Online-Vortrag LIVE: Versorgungsausgleich: Verfahren, Bewertungsfragen und Haftungsrisiken aus anwaltlicher Perspektive**Live-Übertragung:** 17. März 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 09246650Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Familienrecht****Online-Vortrag LIVE****Versorgungsausgleich: Verfahren, Bewertungsfragen und Haftungsrisiken aus anwaltlicher Perspektive****17. März 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Walther Siede**

Richter am Oberlandesgericht

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Walther Siede, Richter am Oberlandesgericht

Inhalt

Der Titel ist nicht zufällig gewählt: Verfahren in Versorgungsausgleichssachen sind für die anwaltliche Beratung „gefahrgeneigt“. Die Praxis zeigt, dass die anwaltliche Vertretung in vielen Fällen darauf vertraut, dass das Familiengericht im Rahmen seiner Verfahrensförderungspflicht und der Amtsaufklärung schon das richtige Ergebnis finden wird. Oft schleichen sich aber Fehler ein, die im besten Fall „nur“ dazu führen, dass sich das Verfahren verlängert und verteuert, weil ein Versorgungsträger Rechtsmittel einlegt. Die Fortbildung hat Fragen der Wertermittlung, der Durchführung der internen und externen Teilung, der Abfindung von Anrechten und der Abänderung von Entscheidungen über den Versorgungsausgleich zum Gegenstand. Auf die Probleme, die sich im Zusammenhang mit dem Tod eines Ehegatten stellen, wird vertieft eingegangen. Handlungsalternativen und Haftungsrisiken bei der Bearbeitung von Mandaten, die den Versorgungsausgleich zum Gegenstand haben, werden dargestellt. Abgerundet wird die Fortbildung durch einen Überblick über wichtige aktuelle Entscheidungen zum Versorgungsausgleich. Der Referent ist Mitglied eines Familiensenats des OLG München. Er war als Referent am BMJ im Referat Versorgungsausgleich tätig. Er ist als Kommentator des Versorgungsausgleichsrechts sowie durch vielfältige Veröffentlichungen zu Themen des Versorgungsausgleichs in Erscheinung getreten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Verfahren**

- I. Verfahrensrechtliche Probleme
 1. Gesetzliche Rentenversicherung
 2. Ermittlung des Ausgleichswerts von Anrechten aus der Beamtenversorgung
 3. Auskünfte über Anrechte der betrieblichen Altersversorgung
 4. Auskünfte für Anrechte aus der Privatvorsorge
- II. Interne Teilung
 1. Anrechte der gesetzlichen Rentenversicherung
 2. Anrechte berufsständischer Versorgungsträger
 3. Anrechte der betrieblichen Altersversorgung
 4. Anrechte der Privatvorsorge
- III. Externe Teilung
 1. Voraussetzungen
 2. Wertentwicklung zwischen Ehezeitende und Rechtskraft der Entscheidung
 3. Externe Teilung fondsgebundener Anrechte
 4. Tenorierung
- IV. Abänderungsverfahren
 1. Problem: Was sind Änderungen, die auf den Ehezeitanteil zurückwirken?
 2. Abänderung von Titeln, die aufgrund des VersAusglG geschaffen wurden
 3. Abänderung von Alttiteln
 4. Abänderung des Versorgungsausgleichs auf der Grundlage eines Vergleichs
 5. Abänderung und grobe Unbilligkeit
- V. Tod eines Beteiligten

1. Auswirkungen auf das laufende Verfahren
2. Tod eines Beteiligten nach rechtskräftiger Durchführung des Versorgungsausgleichs
 - a) Anpassung
 - b) Abänderung

B. Bewertungsfragen

- I. Anrechte aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- II. Beamtenversorgung
- III. Betriebliche Altersversorgung

C. Haftungsrisiken

- I. Überprüfung der Auskünfte und der gerichtlichen Entscheidung
- II. Vereinbarungen zur Vermeidung ungünstiger Ergebnisse
 1. Vereinbarungen zur Vermeidung einer externen Teilung von Anrechten aus der Beamtenversorgung
 2. Vereinbarungen beim Ausgleich eines Zuschlags an Grundrentenentgeltpunkten
 3. Vereinbarungen zur Vermeidung teilungsbedingter Wertverluste
- III. Abfindung statt Ausgleich durch Zahlung einer schuldrechtlichen Ausgleichsrente
- IV. Steuerliche Aspekte
- V. Ausübung von Wahlrechten und Optionen

D. Wichtige neuere Entscheidungen